

Donnerstag, 29. Juni 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# Staffel des Grafen Schwimmteams toppt eigenen Kreisrekord

**Gelungenes Schwimmfest im Wiehebad Bruchhausen-Vilsen / Silber für Melina Falk, Bronze für Frederic Freund**



Silber und Gold über 50 Meter Rücken: Grafenschwimmerin Melina Falk (l.) und die Weyherin Hanna Lemmermann (M.).

**Bruchh.-Vilsen** – Es passte alles beim 52. Wiehebad-Schwimmfest: Der TV Bruchhausen-Vilsen und der TuS Hoya, die das Grafen Schwimmteam bilden, freuten sich über Aktive aus 20 Vereinen, die in 1816 Einzelstarts und 66 Staffeln an den Start gingen. Das entspricht fast den „Vor-Corona-Zahlen“ – obwohl parallel in Niedersachsen noch viele andere Freibadwettkämpfe über die Bühne gingen.

Mit 319 Starts und 60 Schwimmern stellte der Gastgeber das größte Angebot. 247 Meldungen und 51 Sportler kamen aus Bremen dazu, und auch der Delmenhorster SV hatte mit 227 Starts und 44 Akteuren viele seiner Spitzensportler dabei. Insgesamt kamen so mit weiteren Gästen aus dem nahen Umland und den Vereinen aus dem Kreisschwimmverband Diepholz-Nienburg 369 Schwimmer zusammen.

Über die 50 m Rücken gewann die in Weyhe wohnende, aber für den Delmenhorster SV startende Hannah Lemmermann (Jahrgang 2008) in 32,00 Sekunden. Lokalmatadorin Melina Falk freute sich über Silber. Dabei verbesserte sie ihren vor einem Jahr im gleichen Bad aufgestellten Kreisrekord von 0:33,00 auf 0:32,44 Minuten. Bei den Herren holte Frederic Freund (2008) vom Grafen Schwimmteam Bronze mit einer neuen Bestzeit von 0:31,13 Minuten.

Direkt nach dem Rückenfinale stand für beide das Finale über 50 m Brust an. Melina Falk gewann auch hier Silber (0:36,30) ab. Gold ging an Emma Kämpfe vom Delmenhorster SV. Freund kam in 0:34,29 Minuten auf Platz fünf in einem sehr schnellen und gut besetzten Finale. Der Sieg ging an Renke Möller vom TuS Büppel in 0:30,98.

Ein Freibadwettkampf lebt besonders von seinen Staffeln. Der Sieg über die 4 x 50 Meter Freistil Mix der Jahrgänge 2012 bis 2015 ging an die SGS Hannover, Silber holte sich der Polizei SV Oldenburg, Bronze ging ans Grafen Schwimmteam, das mit Jannes Kießetz (2014), Laurens Heusler (2015), Smilla Koriath (2012) und Pia Vöge (2012) das jüngste Staffelteam auf dem Podest hatte.

Bei den älteren Jahrgängen wurde das Grafen Schwimmteam mit Finn Corus (2000), Finnja Zimmerling (2007), Melina Falk (2005) und Frederic Freund (2008) Dritter – mit neuem Kreisrekord. Den alten Rekord von 2018 in 1:52,75 hatte ebenfalls das Grafen Schwimmteam aufgestellt – und schon damals war Corus dabei.

Eine weitere Besonderheit in Vilsen sind die 800 m Freistil, die bei Freibadwettkämpfen sehr selten angeboten werden, aber auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse stießen. 30 Sportler nutzten die Chance, dabei zu sein. Jan von Weyhe (2009) von der SG Syke/Barrien holte sich hier in 11:49,57 ebenso eine Goldmedaille ab wie Leon Rohlfing (2007) vom TuS Wagenfeld, der nach 10:03,06 Minuten anschlug. Melissa Evers (2010) vom Grafen

Schwimmteam errang in 11:36,26 Minuten Silber.

Über 4 x 50 m Lagen der Damen wurde das Grafen Schwimmteam Vierter, die SG Syke/Barrien als zweiter Kreisverein Neunter. Bei den Herrenteams war die SG TSG HB 10 Bremen in 1:58,18 erfolgreich, gefolgt vom Grafen Schwimmteam mit Jenrik Koriath (2010), Alexander Ott (2001), Frederic Freund (2008) und Finn Corus (2000) die nach 1:59,61 anschlugen. Die zweite Grafen-Auswahl wurde in 2:10,43 Vierter. Ebenfalls mit zwei Teams vertreten war die SG Syke/Barrien auf den Plätzen sieben und zehn.

Mit einer sehr guten Beteiligung von 157 Starterinnen begannen am zweiten Wettkampftag die 50 m Freistilsprints. Hier wurde Finnja Zimmerling (2007) vom Grafen Schwimmteam in neuer Bestzeit von 0:28,04 Vierte. Bei den Herren waren 95 Sportler am Start, Freund schwamm im Finale in 0:25,36 Minuten eine neue Bestzeit und holte sich hinter seinem Kaderkollegen Mitja Ebeling (2007) vom TSV Achim die Silbermedaille.

Bei den 8 x 50 m Freistil Mix ging der Sieg erneut nach Bremen. Das Team der SG TSG HB 10 Bremen war bereits nach 3:40,09 erfolgreich, gefolgt vom Delmenhorster SV und dem Grafen Schwimmteam. Die SG Syke/Barrien holte Rang sieben, die SG Diepholz kam mit ihrem jungen Team auf Platz elf.